



**Wiler-Club SiN**

**Senioren im Netz  
für Begegnung, Austausch und Vernetzung**

Mail-Kontakt: [http://wilerclub.sin@bluewin.ch](mailto:wilerclub.sin@bluewin.ch)

Internet: <http://www.seniorengruppe.ch>

Clublokal: Restaurant Signal, Glärnischstrasse 9, 9500 Wil SG

Postscheck-Konto: 61-791138-8

## Jahresbericht zur GV 2016

Das zweite Vereinsjahr des Wilerclubs SiN gehört auch schon wieder der Vergangenheit an. Wir sind ein Club oder genau genommen ein Verein, der einerseits die Geselligkeit pflegt, sich andererseits aber auch darum bemüht, dass Leute im reiferen Alter, den Anschluss an die digitale Welt finden und damit auch zurechtkommen. Das lässt sich sehr gut miteinander verbinden, auch wenn es auf den ersten Blick nicht ganz so klar erkenntlich ist. Das wohl wichtigste Erkennungszeichen unseres Clubs sind die drei Buchstaben «S i N» anschliessend an den Namen von «Wilerclub SiN». Sie deuten darauf hin, dass es sich bei den Clubmitgliedern um «Senioren im Netz» handelt, also um Menschen im «Senioren-Alter», die sich bemühen, der schnelllebigen Zeit zu folgen und möglichst Schritt zu halten mit der digitalen Entwicklung. Das ist heutzutage wichtig, wo in jeder Zeitung oder Zeitschrift immer wieder auf [www. .... ch](http://www. .... ch) hingewiesen wird, oder wo einem im Radio dauernd gesagt wird: schauen sie (bzw. suchen sie) selber auf [www.radio.ch](http://www.radio.ch).

Das ist eine enorme Herausforderung an uns ältere Menschen, in dieser Entwicklung irgendwie noch mitzukommen. Genauso gut könnte man auch sagen, dass es sich dabei um eine Diskriminierung von Menschen handelt, die halt schon vor der rasanten technischen Entwicklung auf dieser Welt gelebt und ihre Sache dabei auch gut gemacht haben, aber halt eben damals noch anders...

**Aber kommen wir zuerst zur «Geselligkeit, die unser Club pflegt.**

Ich weiss nicht, ob ihr liebe Clubmitglieder das auch so empfunden habt wie ich, denn ich meine wir können auf ein sehr aktives Club Jahr zurückblicken. Es wurden insgesamt sechs Events, das heisst Veranstaltungen auswärts

angeboten. Erinnert ihr euch noch wo wir überall waren? Zweimal im Museum, Erlebniswelt Toggenburg , und Musikmuseum in Lichtensteig . Dann drei Betriebsbesichtigungen, bei Bina in Bischofszell, bei Ifolor in Kreuzlingen und in der Zuckerfabrik Frauenfeld. Ferner besuchten wir die Storchenfarm in Uznach und die Karthause Ittingen und ganz zu Beginn des Vereinsjahres liessen wir uns im Caritasladen in Wil erklären, worauf es dort ankommt und wer berechtigt ist dort einzukaufen.

Ausserdem trafen wir uns vier Mal im Clublokal, hier im Restaurant Signal zu Höcks. Die jeweiligen Themen waren vielfältig. Vom einfachen «Kafichränzli» (traditionell im August), über die Einführung in die neue Webseite, wir hörten von einem Projekt «Wanderferien auf der Insel Ischia» und ein Club-Mitglied erzählte uns von seinen Erfahrungen als Auswanderer in den fünfziger Jahren nach Südafrika, wo er vorübergehend als Telefönler gearbeitet hat. Ein wahrlich reiches Angebot! Und neue interessante Events sind für das jetzt laufende Vereinsjahr schon geplant.

Sich in Richtung «Technische Entwicklung» zu bemühen ist auch eine grosse Herausforderung an uns Vorstandsmitglieder vom Wilerclub. Wer heutzutage die Kommunikation, gleich in welcher Art «Verein» pflegen will, hat eine eigene Webseite. Erst recht in einem Verein, der zum Namen noch die Abkürzung von «Senioren im Netz» verwendet.

In den vergangenen Vereinsjahren hatten wir zwar schon eine Webseite, die aber nicht uns gehörte, sondern von jemand «ausserstehendem» entwickelt und betreut wurde. Es waren dann eher menschliche, als technische Probleme, die uns veranlasst haben uns vom Betreuer dieser Webseite zu trennen und eine eigene zu betreiben. Da dieser Betreuer, der gleichzeitig Betreiber der «unserer Plattform seniorengruppen.ch» war, mussten wir uns auch nach einer neuen Träger-Plattform, vorauf wir uns verlinken können, umsehen. Bei [www.Seniorenschweiz.ch](http://www.Seniorenschweiz.ch) sind wir fündig geworden. Darauf werden wir aber am Schluss dieser GV zu sprechen kommen.

Unser Vorstandsmitglied « Urs Mäder» hat sich ganz uneigennützig in das Abenteuer «Entwicklung einer Webseite» gestürzt! Und das noch im Dezember, sozusagen in letzter Minute vom dem Abschalten der bestehenden Plattform.

Für dieses Bemühen möchte ich ihm ganz offiziell herzlich danken. Ich meine, dass es ihm sehr gut gelungen ist. Er wird uns davon noch erzählen.

Unser reichhaltiges und vielschichtiges Angebot hat auch dazu geführt, dass sich die Mitgliederzahl ziemlich genau um 100% erhöht hat. Waren es zu Beginn dieses Vereinsjahres zwanzig zahlende Mitglieder sind es heute rund 40. Dies ist nicht zuletzt auch auf die gute «von Mund zu Mund» Propaganda, von allen Vorstandsmitgliedern, zurück zu führen. Vor allem Gisela hat immer wieder neue Senioren an die Veranstaltungen eingeladen, denen es dabei so gut gefallen hat, dass sie gleich den Mitgliederbeitrag bezahlt haben. Von unserem Club weiterzuerzählen ist wohl die billigste und beste Werbung um neue Mitglieder zu gewinnen.

Überhaupt sind wir im Vorstand ein sehr gutes Team. Jede und jeder hat seine Aufgabe, die er oder sie ganz gewissenhaft erfüllt. Vom Kassier Köbi Höhn und Urs Mäder werden wir noch hören, Susanne schreibt fleissig die Protokolle, Helen sorgt dafür, dass alle Programmvorschläge von Clubmitglieder ordentlich notiert sind und später umgesetzt werden und Elisabeth sorgt dafür, dass unser Veranstaltungen auch noch in +

Printmedien, zu möglichst günstigen Bedingungen, ausgeschrieben werden. Ihnen allen gilt mein ganz besonderer Dank! Danken möchte ich aber auch allen Clubmitglieder, die sich in irgendeiner Weise beteiligt oder um unsere Vereinigung bemüht haben. Sei es indem sie einen Event vorgeschlagen, selber organisiert oder gar geführt haben oder sei es ganz einfach dafür, dass sie an den Veranstaltungen Interesse gezeigt oder teilgenommen haben.

Neu St. Johann 18. Febr. 2016

Annemarie Giger

